

Frau Bezirksverordnete Dr. Jaana Stiller
Linksfraktion

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

über

die Bezirksbürgermeisterin



Digital unterschrieben
von Cordelia.Koch@ba-
pankow.berlin.de
Datum: 2026.06.15
17:25:02 +02'00'

Kleine Anfrage 1255/IX

über

Änderungen im Bewerbungskonzepts des Landes Berlin für Olympia 2036/2040

1. Wann und in welcher Form wurde das Bezirksamt Pankow durch den Senat von Berlin an den Veränderungen des Bewerbungskonzeptes Berlin+ (Stand: 30.04.2026), die den Bezirk betreffen, beteiligt?

Das Bezirksamt Pankow wurde nicht an den Veränderungen des Bewerbungskonzeptes Berlin+ beteiligt.

2. Wie hat das Bezirksamt zur Verlagerung der Hockey-Wettkämpfe auf zwei Wettkampfspielfelder im Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark Stellung genommen?

Der Sportkomplex Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark wird von der Senatsverwaltung für Inneres und Sport betrieben. Daher wurde das Bezirksamt bezüglich einer Stellungnahme zur Verlagerung der Hockey-Wettkämpfe nicht befragt.

3. Wie groß ist die Zuschauerkapazität des „Kleinen Stadions“ an der Cantianstraße gegenwärtig?

Dem Bezirksamt liegen keine Angabe der Zuschauerkapazität des „Kleinen Stadions“ an der Cantianstraße vor, da dieses dem Sportkomplex Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark angehört und ebenfalls von der Senatsverwaltung für Inneres und Sport betrieben wird.

4. Auf welche Weise soll die Zuschauerkapazität des „Kleinen Stadions“ an der Cantianstraße für das olympische Hockeyturnier auf 10.000 Sitzplätze erweitert werden“ Welche Eingriffe in den Sportpark wären hierfür erforderlich?

Siehe Beantwortung zu Frage 3.

5. Hält das Bezirksamt dieses Vorhaben für umsetzbar“ Welche Auswirkungen auf die direkte Nachbarschaft des Jahn-Sportparks erwartet das Bezirksamt im Falle einer Realisierung?

Siehe Beantwortung zu Frage 3.

6. Hält das Bezirksamt den Parallelbetrieb des großen Stadions (20.000 Plätze), des „Kleinen Stadions“ (dann 10.000 Plätze) und der Max-Schmeling-Halle (9.500 Plätze) während der Olympischen Spiele 2036/2040 für möglich“ Falls ja, unter welchen Bedingungen?

Dem Bezirksamt Pankow liegt im Rahmen des Umbaus und der Erweiterung Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark eine angepasste Lärmimmissionsprognose für große Sportveranstaltungen beauftragt durch die Senatsverwaltung für Inneres und Sport aus dem Jahr 2018 vor, in welchen ein maximaler Betrieb des großen Stadions und der Sportanlagen beurteilt wird. Hier werden verschiedene Szenarien für eine max. Nutzung des Stadions aus immissionsschutzrechtlicher Sicht beurteilt. Vorschläge für die bauliche Gestaltung werden daraus abgeleitet. Die Beurteilung erfolgt durch die Senatsverwaltung.

7. Was sind aus Sicht des Bezirksamts die Gründe für die Verlegung der Mountainbike-Strecke von Arkenberge in den Kienbergpark“ Hat das Bezirksamt gegenüber dem Senat die Nutzung der Arkenberge für die Mountainbike-Wettbewerbe problematisiert und auf eine Verlegung gedrängt“ Wurde das Bezirksamt in diese Entscheidung einbezogen?

Die erste Festlegung der Mountainbike-Strecke Arkenberge fand ohne die Beteiligung der Fachämter des Bezirks Pankows statt. Nachdem die Fachämter davon Kenntnis erlangten, wurde ein Abstimmungstermin mit der Senatsverwaltung für Inneres und Sport organisiert. In diesem wurde dargestellt, weshalb eine Mountainbike-Strecken-Herstellung in Arkenberge auf der Deponie nicht möglich ist. Unter anderem stehen der angedachten Nutzung folgende Punkte entgegen:

- die vom Bezirk beschlossenen Leitlinien zur Entwicklung des Bereichs Arkenberge,
- die Beschaffenheit und Planfeststellungsaufgaben für die Deponie selber,
- die FNP-Festsetzungen zum Standort Arkenberge und
- die angrenzenden Schutzgebiete und Vorkommen geschützter Arten.

Infolge dieses Abstimmungstermins hat die Senatsverwaltung für Inneres und Sport nach einem anderen Veranstaltungsort gesucht.

8. Welche Anforderungen bzw. Bedingungen an Trainingsstätten für Olympia 2036/2040 hat der Senat gegenüber dem Bezirksamt dargelegt? Welche gedeckten und ungedeckten Sportflächen im Bezirk wurden hierfür bislang in Betracht gezogen? Eine solche Abfrage bzw. Kommunikation des Senats gegenüber dem Bezirksamt hat bislang nicht stattgefunden.



Digital unterschrieben von
Joern.Pasternack@ba-
pankow.berlin.de
Datum: 2026.06.12
12:14:59 +02'00'

Jörn Pasternack